

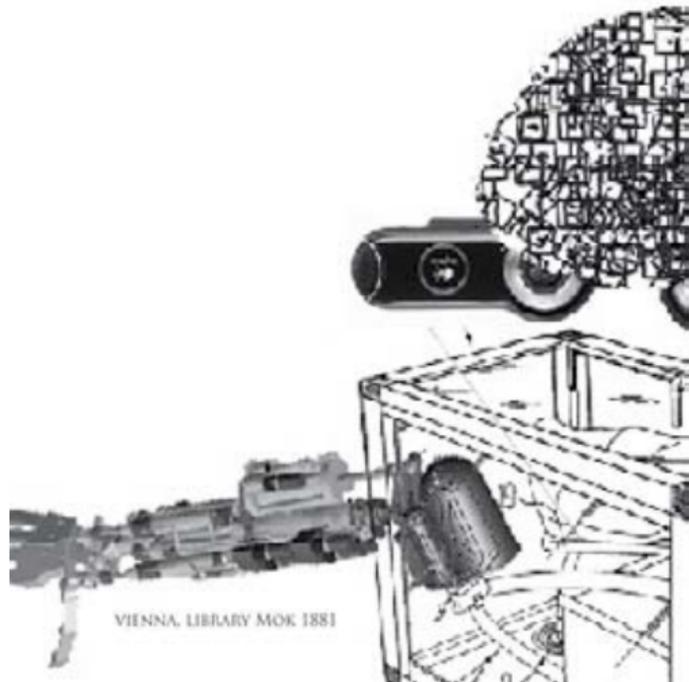
SF MASTERWORKS



YOU, MACHINE

H . G . WALLACE

THE MOST CLEVER AND RIVETING ARTIFICIAL HUMAN NOVEL
SINCE SHELLEYS FRANKENSTEIN



pmk

03/04_09

Frühlingserwachen in der zweitcoolsten Location Österreichs.

Auch wenn die Meldung nicht mehr ganz frisch ist, es war mir noch nicht vergönnt, sie an dieser Stelle zu verkünden. Als wir nämlich Mitte Dezember Redaktionsschluss für unseren letzten Folder hatten, wussten wir noch nichts von unserem Glück: Aber gerade rechtzeitig zum Jahreswechsel verbreitete sich dann die Sensationsmeldung wie ein Lauffeuer: die p.m.k ist bei der FM4 Wahl zur Location des Jahres 2008 auf Platz zwei gelandet. Sorry, ich darf mir das noch einmal auf der Zunge zergehen lassen: die p.m.k als zweitcoolste Location der Nation, nach dem Fluc aber noch vor dem Flex in Wien und vielen anderen renommierten Clubs in Österreich, sogar in Deutschland. Na, wenn das kein Auftakt zum Jubiläumsjahr 5 Jahre p.m.k ist...

Wenn dieses Jahr so weiter geht, wie es angefangen hat, dann haben wir keinerlei Anlass zur Sorge. Das Zeitgenössische hat sich bereits in den ersten Wochen erstaunlich erfrischend zu Wort gemeldet und das allen Unkenrufen zum Trotz, die für 2009 von vornherein den Untergang zeitgenössischen Denkens herbei prophezeiten, Tirol als Trachtendisneyland verkommen und sämtliche Tiroler im Andreas Hoferdelirium nur mehr auf und abmarschieren sahen.

Gerade einmal zwei Wochen später erneut ein Highlight: die Eröffnung der Permanentinstallation von Christoph Hinterhuber auf der alten Hungerburgbahnbrücke. An einer der wichtigsten Einfahrtsstrassen Innsbrucks strahlt nunmehr weithin

sichtbar dauerhaft ein zeitgenössisches Kunstwerk. Die Installation De-decode Re-decode De-recode Re-recode scheint uns zu sagen, dass es jederzeit möglich ist vorgegebene Settings zeitgenössisch umzuschreiben, ja dass alles Vorgegebene jederzeit re- bzw. decodierbar ist. Nicht ohne Stolz darf ich hier vermerken, dass die erste grössere Neonarbeit von Christoph Hinterhuber quasi prototypisch für Innsbruck für die p.m.k konzipiert wurde und dort seit fünf Jahren nichts von ihrer Strahlkraft eingebüsst hat.

Dass selbst traditionelle Musikkapellenmärsche zeitgenössisch re- bzw. decodierbar sind, das hat uns eine Woche später der Aufmarsch der Midi-Marschmusikkapelle eindrucksvoll vor Augen geführt. Statt mit traditionellen Marschmusikinstrumenten allesamt mit Laptop und Lautsprecher ausgerüstet präsentierte sich die Gruppe höchst prominent zunächst am Erker des Goldenen Dachls, um anschliessend einen Musikkapellenumzug der etwas anderen Art durch die Stadt zu performen. Wer dieses Must versäumt hat, dem sei ein Besuch im Kunstpavillon nahe gelegt, wo im Rahmen der Ausstellung „Sound Characters“ noch bis 6. März ein Mitschnitt besagten Aufmarsches vom Goldenen Dachl durch die Innsbrucker Altstadt zu sehen ist. Bei der Finnisage übrigens am 6. März werden LiveActs des Aut.Ark Labels performt. An dieser Stelle fällt mir ein, euch einmal die homepage des Aut.Ark Labels nahezuliegen: autark-net.org. Laufend erscheinen dort spannende Musikproduktionen. Reinhören lohnt sich auf jeden Fall.

Was mir sonst so einfällt? Allmählich zieht der Frühling ins Land. Die ersten grünen Vorboten in „unserem“ p.m.k Minigarten beginnen bereits zu spriessen und machen Lust auf Sonne, wärmer werdende Tage und natürlich auf ein wie immer spannendes p.m.k Programm.

Vielleicht macht der Frühling ja dem einen oder der anderen auch Lust, die eigene produktive Kreativität aus dem Winterschlaf zu wecken. Möglichkeiten, seine Arbeiten nicht nur einem breiten Publikum, sondern auch gleich einer Fachjury zu präsentieren und sogar den ein oder anderen Preis abzustauben gibt's demnächst nämlich gleich zwei.

Zunächst einmal den Tracks and Visual Contest am 14. März im Leokino. Achtung: um hier dabei zu sein ist nicht mehr allzu viel Zeit. Die Arbeitsweise der VJs, die in der Clubkultur entstand, heisst es dazu in der Ausschreibung, wird durch den Contest aus ihrem ursprünglichen Kontext gelöst, um verstärkt auf den Kunstcharakter der Arbeit der VJs hinzuweisen. Erhalten bleiben soll allerdings das Wechselspiel mit DJ bzw. dem Live Act, denn bei diesem Contest soll nicht die Fähigkeit bewertet werden, Musikvideos herzustellen, dafür gibt es bereits genügend Plattformen, sondern die Fertigkeit des künstlerischen Umgangs mit den audiovisuellen Medien in der Performancesituation...

Also all ihr Vjs und Vjanes, worauf wartet ihr noch? Schnappt euch einen Dj oder eine Djane und meldet euch an. Nähere Informationen bekommt ihr auf tracksandvisuals.net. Übrigens die Preisgelder sind auch nicht ohne.

Als nächstes sind die Filmemacher unter euch angesprochen. Wie jedes Jahr veranstaltet Los Gurkos auch heuer wieder ein Kurzfilmfestival. Und auch diesmal gibt es einen Wettbewerb, bei dem ihr eure eigenen Arbeiten einreichen könnt. Also, entweder ihr habt schon einen tollen Film in der Kiste, ansonsten klemmt euch hinter die Kamera! Bis zum Einsendeschluss am 20. April ist es nämlich auch nicht mehr lange hin. Die Infos dazu gibt's auf www.losgurkos.com und auch hier gibt's Preise zu gewinnen. Das Festival selbst, wo auch die Sieger gekürt werden findet dann vom 7. bis 13. Juni statt.

Zu guter Letzt noch ein Aufruf in eigener Sache. Wie ihr wisst, steht das heurige p.m.k Jahr im Zeichen unseres 5 Jahresjubiläums. Aus diesem Anlass haben wir uns unter anderem vorgenommen, sämtliches Material, das in diesen aufregenden 5 Jahren rund um die p.m.k entstanden ist zu sammeln, zu archivieren und aufzubereiten, bevor es irgendwo verschwindet und für immer verloren geht. Wir wissen zwar, dass viel an solchem Material herumschwirrt, aber wir wissen nicht immer genau wo. Darum bitten wir alle, die Vereine, die Veranstalter und auch unser Publikum: schickt oder bringt uns alles, was ihr zu dem Archiv beisteuern könnt: Fotos, Videos, Mitschnitte, Texte, Pressartikel oder was euch sonst noch so einfällt... Danke an alle bereits im Voraus.

So, nachdem wir bei unserem ersten p.m.k Ball den Winter ordentlich ausgetrieben haben, bleibt mir noch uns allen einen produktiven tollen Frühling zu wünschen. Und den werden wir mit Sicherheit haben, befinden wir uns doch in der zweit-coolsten Location der Nation...

Ulli Mair

PROGRAMM

MÄRZ

SO. 01.03. HELLBASTARD (uk) / INDYUS (ibk)

**DI. 03.03. SCIENCE FICTION CINEMA vol. XX feat.
ALPHAVILLE (Jean Luc Godard, FRA 1965)**

**FR. 06.03. COR (d) / JOHNNIE ROOK (d)
DISCOPOWERBOXXX (xi)
Release-Show der Punk-Piraten aus Rügen!**

**SA. 07.03. TShirtDruckWettbewerb D.I.Y 09 /
Zwischenrunde mit : live_DREIST / ALM**

**SO. 08.03. Internationaler Frauentag - Tattoo und Tabu
Identität der Frau der 68er Jahre**

FR. 13.03. BOTANICA (ny) - by InnPuls

SA. 14.03. GOTH THING - the dark side of electronic music

MO. 16.03. THE REAL DANGER (nl)

**DI. 17.03. NIPPON CINEMA VOL. XIII feat.
KAIRO aka PULSE (Kiyoshi Kurosawa, JAP 2001)**

**FR. 20.03. ALIEN EXPLORER feat. CONFORCE (rush hour)
final live act: fritz teufel**

**SA. 21.03. THALIJA (wien) / ZULU (L.A.)
Post Rock Orchestra**

**DI. 24.03. FILMDIENSTAG by FLIM
Teen Wolf (R: Rod Daniel, 1985)**

**DO. 26.03. THE SCARABEUS DREAM (a) / KNALPOT (nl)
+ Arbeitsgruppe Vershub/Stellwerk 2 (ibk)**

**FR. 27.03. CYNNESS (d) / TRIGGER EFFECT (can)
Grindcore & Wolverine Blues**

SA. 28.03. NOF(AT)X - cover moneymachine

**DI. 31.03. ANTENNAS / + local support
New Wave Indie Rock**

...PROGRAMM

...APRIL

- FR. 03.04.** DUFUS (ny/usa)
JASMINA MASCHINA (staubgold)
GOLDEN DISKO SHIP (berlin)
- SA. 04.04.** RUIDOSA INMUNDICIA (a)
YHTEISKUNNAN YSTÄVÄT (fin)
- SO. 05.04.** FirlerEi - Kunst & Design - Kaffee & Kuchen
- DI. 07.04.** p.m.k FILMDIENSTAG feat. VERTIGO
From Among the Dead (Alfred Hitchcock, USA 1958)
- FR. 10.04.** JANCEE PORNICK CASINO
- SO. 12.04.** THE ATOMIC BITCHWAX (us)
feat. Members of MONSTER MAGNET
+ SON OF AN ECHO (a)
- DI. 14.04.** Musikunterricht mit Los Gurkos: Lesson 19
"Dancin' with Nancy Sinatra" (1960-1967)

- MI. 15.04.** BAR IRMA - 100% Eventfrei
Night of the Lieblingsbook
- FR. 17.04.** alien explorer präsentiert:
AGNÈS (num/resopal/sthlm/geneva)
final live act: hornyphon (clean set)
support: john e. flash, meister // visuals: sehtest
- SA. 18.04.** KOSTNIX SKA SOLI PARTY feat.: CLUB 99
JUMP THE SHARK / DESTINATION FAILURE
- DI. 21.04.** FRÜCHTE DES ZORNS
- FR. 24.04.** CREDIT TO THE EDIT
an utopian disco movement
- SA. 25.04.** HOLGER BURNER by rapzone
- DI. 28.04.** FILMDIENSTAG by FLIM:
M - Eine Stadt sucht einen Mörder (R: Fritz Lang, 1931)



HELLBASTARD (uk) / INDYUS (ibk)

Tataaaa, it's a fact! Crusty mastermind Scruff belebt die wunderbaren 80er und geht mit zwei super Musikern auf HELLBASTARD Reunion Tour. Von vorne: HELLBASTARD waren um '86 herum diejenigen, die mit ihren Demotapes »Ripper Crust« und »Hate Militia« den englischen politischen Punk Underground kraftig durchgerüttelt haben.

Die Wurzeln in der Anarchoszene mit Crass, Flux Of Pink Indians oder Discharge werden mit den Urriffs des Thrash Metal angereichert und zu einem dreckigen Mischling aus mid-tempo Motörhead Rock, aggro-style Thrash Metal und politisierter Wut zusammengerotzt. Nicht umsonst (m)eine absolute Lieblingsband aus den 80ern – neben Amebix, Deviated Instinct, Antisect und Axegrinder die Band, die für den Banner des Crust verantwortlich ist. Einheizen sollen INDYUS, weil niemand für den Sonntag besser geeignet ist als unsere liebste Lokaldampfwalze!

SONNTAG, 01.03.

www.hellbastard.co.uk
www.indyus.net
www.catbull.com/faulzahn

by fz/gz

21:00 p.m.k / Eintritt : 5.-



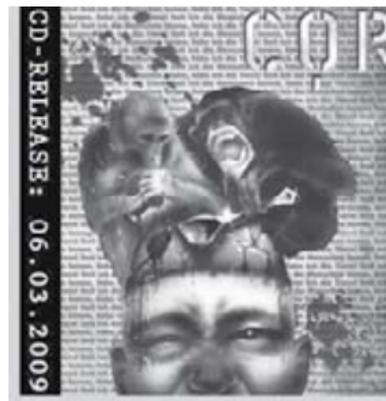
SCIENCE FICTION CINEMA vol. XX feat. ALPHAVILLE (Jean Luc Godard, FRA 1965)

Alphaville ist die futuristische Erzählung vom interplanetaren Geheimagenten Lemmy Caution, der Von Brauns Planeten besucht, der irgendwie zufälligerweise völlig gleich wie das Paris der sechziger aussieht, um den Supercomputer Alpha 60, der die Welt nach seinem Ebenbilde erschaffen will, und dessen Herrschaftsmethode, das Verbot der menschlichen Emotion zu untersuchen und die Regierung zu infiltrieren. Man stelle sich vor, Raymond Chandler, Philip K. Dick und George Orwell schreiben gemeinsam eine TV Folge für Twilight Zone nachdem sie eine Überdosis Alain Delon auf LSD erwischt haben, dann hat man eine Vorahnung von der vertraulichen Fremdartigkeit dieses Meisterwerks von Jean Luc Godard.

DIENSTAG, 03.03.

by Lieutenant Commander Meister
 und Special Agent Springhetti

20:30 p.m.k / Eintritt frei



COR (d) / JOHNNIE ROOK (d) / DISCOPOWERBOXXX

Release-Show der Punk-Piraten aus Rügen!

Anscheinend ist nicht nur uns der erste COR Auftritt Anfang 2008 bestens in Erinnerung geblieben. Frisch aus dem Presswerk haben die CORKnaben ihr neues Album „Seit ich die Menschen kenne, liebe ich die Tiere“ mit im Gepäck! Neben altbekannten Gassenhauern wird das keusche p.m.k Publikum sicher auch in den Genuss einiger neuer Smasher kommen. Wer es immer noch nicht weiß: Deutschpunk meets Hardcore meets Metalgeballer und dazu deutsche Texte - direkt und alles andere als stumpf! Auch wieder mit an Bord, JOHNNIE ROOK aus Berlin! Party-Punkrock mit einer ordentlichen Portion Ska und ner coolen Frontlady, die weiß wie man richtig Stimmung macht. Eröffnet wird diese laute Konzernacht mit DISCOPOWERBOXXX und ihrem dreckigen Thrash-Rock made in Xi-Berg.

FREITAG, 06.03.

www.ruegencore.de
www.johnnierook.de
www.myspace.com/discopowerboxxx
www.catbull.com/faulzahn

by faulzahn & grauzone

21:00 p.m.k / Start 22:00 on time



Finissage „Sound Characters“

live: MAY HE HETAL // ANDREAS KURZ & BERND OPPL

Als Grundlage für die Musik von MAY HE HETAL? dienen manipulierte Keyboards und Spielzeuginstrumente, die über selbstgebaute Interfaces via Midi-Steuerung bespielt werden. MAY HE HETAL? entlocken den Instrumenten ein ungeahntes Eigenleben und eigenwillige Sounds. Aus diesem Soundrepertoire entsteht die Musik von MAY HE HETAL? die irgendwo zwischen Ambient, Elektronik und Noise anzusiedeln ist. Andreas Kurz und Bernd Oppl nehmen die Finissage der Ausstellung „Sound Characters“ zum Anlass, um ein gemeinsames Liveset zu spielen. Bernd Oppl schlägt solo unter dem Namen „Horace“ auf der Bühne seinen Laptop auf, um seiner Festplatte Klänge zwischen Breakbeat, Noise und Ambient zu entlocken. Andreas Kurz tritt solo unter den Namen Washer auf, dessen musikalische Bandbreite von humoristischer HC-Elektronik bis zu dunklen Drone- Landschaften reicht.

FREITAG, 06.03.

20:00 KUNSTPAVILLON



TShirtDruckWettbewerb D.I.Y 09 / Zwischenrunde live_DREIST (wien/ibk) / ALM (ibk)

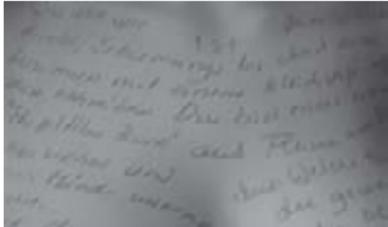
Alle bisher eingereichten und gedruckten Tshirtmotive stellen sich dem ersten Abendvoting. Jede/r ist aufgerufen seine/ihre Lieblingsmotive zu voten. Live begleitet wird der Abend von dreist.(Wien/Ibk) und Alm (Ibk). dreist.: Voxatore Trombotto, (ø)örgel bernew, bassan almazaar und fabianovic drumnow erdreisten sich zum 145.jährigen Bestehen, nach erfolgreich absolvierter Präparationszeit, zur tour de tourette „ bereichert durch die Zugposaune des Horrors. Alm: „Kreischende Effekte oder kreischende Lissi?“ Der 3. Generationen Konflikt -live- auf die Bühne gebracht bzw. grad erst im entstehen. Jodel Madness trifft auf die Noise Karambolage, zucker-süße Songs zerhäckseln von 1001nem HiHat Schlag! Klischees werden aufgebaut, ausgenutzt, und höchst liebevoll zerstört.

SAMSTAG, 07.03.

www.shirt24.at

by shirt24@cunst&co

21:00 p.m.k / Eintritt: 5.- für WettbewerbsteilnehmerInnen freier Eintritt



.... zum Internationalen Frauentag Tattoo und Tabu - Identität der Frau der 68er Jahre

Über Dias, Bilder, Texte und Musik wird die unsichtbare, häufig tabuisierte Identität der Frau der Nachkriegszeit sichtbar gemacht. Die oft unsichtbaren Formen der Statussymbole unserer Gesellschaft werden mit Hilfe projizierter Tätowierungen dargestellt. Statussymbole, die zu Bildung und Arbeit geführt haben. Gleichzeitig gibt es ein Frauenleben, das mit Weiblichkeit, Beziehung und Zyklus zu tun hat. Dieses wird über symbolische Bilder, Gedichte und Texte vermittelt. Ein Frauenthema oder auch nicht; weil auch Männer sich mit Frauen beschäftigen. Ein Menschenbild.

SONNTAG, 08.03.

by [choke media empire](http://choke.mediaempire.com) & [agnes hove](http://agnes.hove.com)

Kontakt: agnes.hove@gmail.com

14:00 – 18:00 p.m.k / Eintritt frei



BOTANICA (NY)

10 years anniversary Tour 2009!

Ein paar knappe Gitarrenakkorde, Minimal-Schlagzeug, Wurlitzer E-Piano, eine raue, ausdrucksstarke Stimme zwischen John Cale, Elvis Costello und Matt Johnson - und schon ist man drin im BOTANICA-Sound. Lange Sätze, kurze Strophen, Schönheit, Zweifel, Gott und die Welt und ein Himmel voller Kippen. BOTANICA zelebrieren düstere, staubtrockene, epische, beißende und sexy Musik, die weder vor politischen Themen noch romantischen Spielereien Halt macht. Musik, die inspiriert. Melancholie, Temperament, Leidenschaft... all das und viel mehr miteinander vereint. Botanica ist die Band um Paul Wallfisch (ex - Firewater)!

FREITAG, 13.03.

www.myspace.com/botanica
www.botanicaisaband.com
www.myspace.com/innpuls

by InnPuls

21:00 p.m.k / Eintritt 8.-



GOTH THING // the dark side of electronic music

live _ PSYTECHZ (d)

Mittlerweile kann man mit Fug und Recht vom wichtigsten Event der dunklen Szene in Westösterreich sprechen. Auch diesmal erwartet euch eine ausgewogene Mischung von lokalen und überregionalen DJ's und ein Industrial Live Act, "Pzytechz"

Elektro, EBM und Industrial heißen die Spielarten, denen die dunkle elektronische Szene anhängt, genau dem wird auf dem Main-Floor besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Der chillige 2. Floor mit der düsteren Alternative: Gothrock, Batcave und alles weitere, was die Dark Wave Szene seit den Sisters of Mercy auszeichnete, wird natürlich nicht vernachlässigt werden.

Weiterhin ist natürlich der Eintritt frei (man beachte Dresscode).

SAMSTAG, 14.03.

www.goth-thing.at
www.myspace.com/goth_thing_at
www.myspace.com/pzytechz

21.00 p.m.k / Eintritt frei !



DJ MEISTER'S TRACKS AND VISUALS

TRACKS&VISUALS ist Tirols erstes VJ Festival im Leokino in Innsbruck. *Veejays und Veejanes, DJs und MusikproduzentInnen aus Deutschland, Spanien und Österreich laden zu einer mehrstündigen DJ/VJ Battle in den großen Saal des Leokinos in Innsbruck ein. Ein DJ mischt Musik. VJs mischen Filme, Videoclips, Fotos, Grafiken. Dieser visuelle Mix, der live entsteht, ist nicht wiederholbar und wird als Visual bezeichnet. VJs übersetzen Musik in Bilder. Als VJ ist man eine MalerIn, eine Fotografin, ein Filmschaffende(r), eine GrafikerIn... VJs arbeiten mit verschiedenen Künsten und dadurch entsteht eine neue Kunstform.

DJ Battles sind im Hip Hop eine der üblichen Formen des Wettstreits und eine der Wurzeln der Form, die diese Kultur heute angenommen hat. Hier wird von der Fangemeinde ermittelt, wer die besten Skills an den Turntables hat, wer die besten und seltensten Platten kennt und spielt, und wessen Gesamtauftritt den am meisten authentischen Stil und die glaubwürdigste Street Credibility bringt. Die Idee des Battlings wird beim Tracks & Visuals von der akustischen auf die visuelle Ebene übertragen. Nicht mehr die musikalischen Fähigkeiten des DJ, sondern die visuellen Gestaltungsfähigkeiten der audiovisuellen KünstlerInnen treten in der Battle zu Tage. Die Live-performances zeigen nicht nur die produktionstechnischen Fähigkeiten der KünstlerInnen, das ‚Spielen‘ mit dem Material, sondern auch den inhaltlichen Teil, die ‚Inspiration‘, die Vision des Gesamtbilds und den inneren Zusammenhang des entstehenden Kunstmoments.

Zu erwarten ist eine mehrstündige kreative Bilderflut nicht nur vom österreichischen Nachwuchs, sondern auch von den bereits international renommierten Gästen aus den VJ Schmieden in Salzburg, Wien und München. Der Ton dazu kommt von den DJs, von Laptopkomponisten, Pianovirtuosen und Experimentalsynthesizern und Klangkybernetikern im vollen Surroundsound.

SAMSTAG, 14.03.

www.tracksandvisuals.net
www.leokino.at

by cinematograph innsbruck &
DJs aus Mitleid

18.00 **LEOKINO** / Eintritt 5.-



THE REAL DANGER (melodic punkrock/nl) +Support

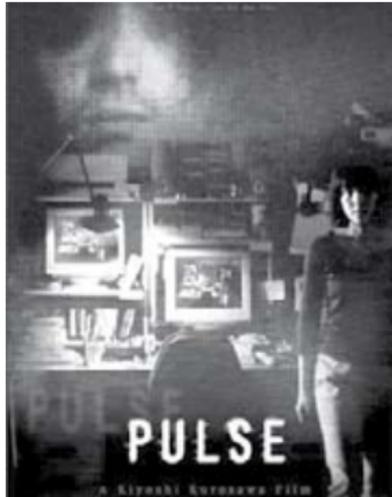
Es gibt ihn also doch noch! THE REAL DANGER machen frischen 90er melodic punkrock mit einem Schuss Descendents, der Laune macht, ohne cheesy oder abgeklatscht zu wirken. Es ist zwar noch nicht ganz so weit, aber hier besteht schon mal die Möglichkeit, sich den Soundtrack für den Sommer zuzulegen!

MONTAG, 16.03.

myspace.com/therealdanger

by firefly concerts + monster zero

21:00 p.m.k / Eintritt 5.-



p.m.k FILMDIENSTAG: NIPPON CINEMA VOL. XIII feat.

KAIRO aka PULSE (Kiyoshi Kurosawa, JAP 2001)

Die japanischen Filmemacher sind die Meister des Unheimlichen im ausgehenden 20. Jahrhundert. Ein König der Meister ist Kiyoshi Kurosawa. Sein Spitzenstück Kairo thematisiert die Ununterscheidbarkeit der Toten und der Lebenden, leere Makrokosmen, leere Mikrokosmen, Gespenster und Computer in dunklen Räumen, das Internet als Lebenswelt, lebende und tote Geister in ausweglosen Gesellschaftswirklichkeiten und natürlich das Ende der Welt im großen und im kleinen, gefilmt als experimentelles, unkonventionelles Kammerchauspiel. Großes Horrorkino für alle, die sich von explodierenden Körperteilen und US Popcornmoviekompatiblen Schreckeffekterln nicht mehr langweilen lassen wollen.

DIENSTAG, 17.03.

by NLUkasama und DJ Meijinsan

20:30 p.m.k / Eintritt frei !



alien explorer präsentiert
CONFORCE (rush hour/holland)
 final live act: **fritz teufel**

support: **john e. flash & meister** // visuals: **sehtest**

Hinter dem dynamischen Pseudonym CONFORCE verbirgt sich Hollands große Hoffnung in Sachen Detroit Techno. Wie eine frische Frühlingsbrise von seiner Heimatinsel Terschelling weht uns der Klang seiner Prachtexemplare des melodischen Techno entgegen, ein Leuchtturm aus St. Detroit für die Überwindung der Fadessen der germanisch heimischen Minimaltristesse. Ob bei Laurent Garnier, Josh Wink, oder Derrick May, CONFORCE findet sich schon auf den Favourite Playlists der großen Festlanddeejays zwischen Den Haag, Manchester und Detroit. Techno für alle, die wissen, dass 4/4 Takt und Kindergeburtstag noch nicht das ganze Leben ist.

FREITAG, 20.03.

www.myspace.com/conforce
www.rushhour.nl
www.aliexplorer.tk

by djs aus mitleid & aut.ark

22:00 p.m.k / Eintritt 5.-



THALIJA (Post Rock Orchestra) / **ZULU** (LA)

Thalija wurde unter keinem Namen etwa zwischen 2001 und 2002 als Idee gegründet, sich den Gesetzen des Pop nicht ganz zu beugen und die Konzepte des Freejazz und der Improvisation mit der musikalischen Vergangenheit des einzelnen, die durchwegs aus dem Postrock und Postpunk genährt wurde, zu verweben. Die klassische Rockformation bildete die Basis, das Verweigern von Songwriting, die Intensität des Klangteppichs, das endlose Loopen einzelner Elemente bildeten das Konzept. Das unvorhergesehene Element bildet den Zündfunken im Klangteppich. Labil-rock. Grenzen gibt es bei ZULU kaum, so darf sich der open minded Metalhead auf eine bunte Safari durch Indie-Rock, Reggae, (Post-)Hardcore, diverse Metalstile, Drone Rock, Jazz, Punk und Elektro-Versatzstücke freuen.

SAMSTAG, 21.03.

www.thalija.com
www.zulu.at.tf

by workstation

21:00 p.m.k / Eintritt: 8.-



p.m.k FILMDIENSTAG by FLIM TEEN WOLF (R: Rod Daniel, 1985)

- Listen son. You're going to be able to do a lot of things the other guys aren't.
- Oh yeah, like chase cars, and bite the mailman?

Einer der absoluten Klassiker der 1980er Jahre. Michael J. Fox in Höchstform als pubertierender Werwolf, der sein Basketballteam zum Sieg führt und die Mädchen verzaubert. Ein Must-see für alle Kinder der 80ies, nicht nur wegen der legendären Autodachsurfszene!

DIENSTAG, 24.03.

hosted by FLIM

20:30 p.m.k / Eintritt frei.-



THE SCARABEUS DREAM (a) / KNALPOT (nl) + Arbeitsgruppe Verschub/Stellwerk 2 (ibk)

In der Reduktion auf Klavier, Schlagzeug und Gesang entsteht ein sehr unmittelbarer Klangraum, neben dem gekonnten Wechselspiel aus sanfter Melancholie und kathartischer Aggression steuert die Melodieführung gezielt in Destruktion und Verworrenheit. Noise mit dem Prädikat „künstlerisch wertvoll“ entsteht. „...eine gelungene Kombination aus zerstörerischer Wut und dunkler Wehmut“ FALTER Juni 2007

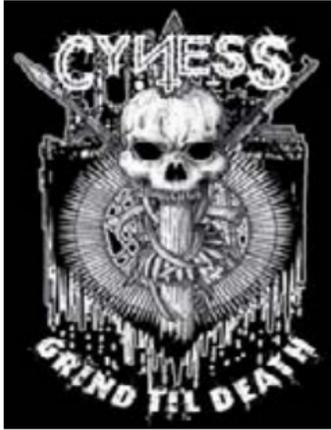
“Nu generator tractor music“ nennen Knalpot die Musik vom Schlagzeuger Gerri Jäger und Gitarristen Raphael Vanoli. Man stelle die zwei aus dem Jazz/Rock/Impro stammenden Alleskönner nebeneinander auf die Bühne und man bekommt schräge Klangcollagen, die den Zuhörer ständig von einer Überraschung in die nächste mitreißen. Arbeitsgruppe Verschub/Stellwerk 2 (Ibk) : Prof. Art Rainalter, Pflanze Höller und Agr.Azz Breitenlechner präsentieren Ergebnisse des Projektes Atomraumstein Oscar: Eine Erörterung von Analogien zwischen Dissonanz und Antimaterie.

DONNERSTAG, 26.03.

www.scarabeusdream.com
www.myspace.com/scarabeusdream
www.myspace.com/knalpot
www.lastfm.de/music/Verschub

by InnPuls

20.30 p.m.k / Eintritt: 10.-



CYNNESS (d) / TRIGGER EFFECT (can)

Prost ihr glücklichen Sklaven, lasst uns mal wieder in die vernebelten Welten eines rüdigen Hardcore Konzerts flüchten – mit CYNNESS aus Potsdam haben wir den deutschen Polit-Grindcore Bulldozer am Start. Seit 2000 zermalmt das Quintett den Globus – auf ausgedehnte Euro Touren folgten eine US-Tour und nochmal unzählige Konzerte mit u. a. Misery Index, Rotten Sound, Skitsystem, The Varukers, Mörser, Lärm, blabla. Also hört mal rein, messerscharfer Grindcore zwischen unseren alten Lieblingen und antikapitalistischer Lehre.

TRIGGER EFFECT aus Montreal sind der dazupassende Rockbastard. Ist ja unglaublich, welch dreckiger, energiegeladener und unbekümmerter Mix aus »Wolverine Blues« Entombed, Motörhead und Hellacopters hier runtergebrezelt wird. Mit dem Album »Dare to ride the heliocraft« haben die Kanadier ein Machwerk abgeliefert, das vor diabolischer Fuck-you! Attitüde nur so strotzt.

FREITAG, 27.03.

www.myspace.com/cynness
www.catbull.com/grauzone
www.myspace.com/heliocraft

by grauzone

21:00 p.m.k / Eintritt 7.-



NOF(AT)X (cover moneymachine)

Eigentlich als einmalige Sache geplant, kann so ein Abend wie letztes Jahr im Jänner nicht unwiederholt bleiben. Ein Tribute zu einem Tribute sozusagen... Ein Hitspektakel mit 40+ Songs unserer aller Lieblingspunkrocker aus den 90ern, diesmal mit special guests! Plus 90s Punkrock / Disco!

SAMSTAG, 28.03.

by firefly concerts

21:00 p.m.k / Eintritt: 5.-



ANTENNAS (swe)

Achtung! Eine Band aus Schweden die einmal nicht die bessere Britpop- oder Glamrock-Band sein will. Die Antennas mischen eher alten New Wave mit melodischen Spurenelementen. Buchstäblich mal was anderes. Fantastische Melodien zeichnen das Trio ebenso aus wie eine eigentümliche und eindruckliche Stimme und ein, ja, fast möchte man sagen skandinavischer Appeal.

DIENSTAG, 31.03.

by InnPuls

21:00 p.m.k



DUFUS (ny) / JASMINA MASCHINA (staubgold) GOLDEN DISKO SHIP (berlin) / DJ MEISTER

Dufus – das Bandkollektiv um Seth Feargolzia mit variabler Besetzung, das immer im Land des Widerspruches lebt. Wie sollte das auch anders gehen, kommen sie doch aus New York und lassen sich mit Avantgarde-Punk und Urban-Folk beschreiben. Ihre Musik ist zugleich aggressiv und tröstlich, chaotisch und strukturiert, experimentell und melodisch, apolitisch und revolutionär, und das mit einer solch absurden und gleichzeitig grossartigen Einmaligkeit, dass jeder sie live erlebt haben muss, einfach nur um zu wissen, was schräg auch bedeuten kann!!

Jasmina Maschina, in Berlin lebende Australierin und Teil des Duos Minit, nahm ihre ersten eigenen Songs bei sich zu Hause auf und legt nun mit "The Demolition Series" ein zurückgenommenes, scheinbar mühelos sich entfaltendes Debüt zwischen Folk, Minimal-Art und Introspektion auf. Dazu verschmilzt sie die einfachsten und unschuldigsten Akkordfolgen des Folks mit einem sublimen elektronischen Rauschen. Jasmina Maschinas akustische Schallwellen transportieren ihre Hörer in die Welt eines bekannten Songs, den man nur allzu gern wieder hört. Ihre Musik glüht vor Erfahrung und Gefühlen, die niemandem fremd sind. Eine Art unschuldiger Mystizismus geht von dieser CD aus, deren Magie man sich nur schwer entziehen kann.

GoldenDiskoShip: "Auf der Brücke des goldenen Diskodampfers steht ein Mädchen und sucht den Horizont nach Liedern ab, und findet sie eins, werden aus Abenteuern verrückte Gedichte, oder verwaschene Träume suchen die Tür zwischen Wachsein und Schlaf, und manchmal möchte sie etwas behalten weil sie es nicht versteht. Aus dem Schiffsbauch weht der letzte Hauch vom Rave, die Beats klingen wie Elektrosmog, das beschwipste Schiff kennt nur einen Kurs, die Küste ist weit, und hinter der Krümmung der Kugel warten noch viel mehr Lieder, die gefunden, gesungen und gehört werden möchten." falko teichmann, goldmund festival 03 heft

FREITAG, 03.04.

www.dufus.tv
www.myspace.com/dufus
www.myspace.com/jasminemaschine
www.myspace.com/goldendiskoship

by InnPuls & workstation

21:00 p.m.k / Eintritt: 10.-



RUIDOSA INMUNDICIA (a) YHTEISKUNNAN YSTÄVÄT? (fin)

WTF? Ist ja schon vier Jahre her, als unsere geliebten Schätzchen von den RUIDOSAS die p.m.k ver-droschen haben! Umso mehr freut es uns, dass »Ich-schrei-euch-alle-kaputt-Caro« und ihre (Suff) Bande uns wieder be(l)ehren. Glaubt's uns, den Hardcore spielt niemand wütender, versierter und angepisster als unsere Wien-via-Chile Connection. Masiva destruccion!!!

Die Finnen mit dem Augenkrebs-Namen machen Suomi 82 HC und sind mit den RUIDOSAS auf Euro-Tour. Wer Riistetyt, Kaaos, Appendix, Terveet Kädet, Äpärät usw. mag, weiß was ansteht. Hi-speed Geprügel, finnisch zerpfückt und mit mindestens vier Promille vorgetragen. Dance, you punkers, dance!

SAMSTAG, 04.04.

www.catbull.com/faulzahn
www.myspace.com/yy82
www.ruidosainmundicia.net

by grauzone & faulzahn

21:00 p.m.k / Eintritt 5.-



FirlerEi

hallo ihr lieben.

bei nr. 5 der serie gehts natürlich wieder hauptsächlich um selbstgenähtes /gemachtes/ selbstgebrachtes - tauschen oder erstehen, also don't hesitate to bring your own stuff- wobei als diesmalige sonderheiten unbedingt erwähnt seien:

hinreissende betreuung kleinerer fahrradwehwehchen // nlks neue mixcassetten (und zeh dehs) noris/wopshops performancehaareschneiden // holunders/stefans caffè-ergüsse/genüsse die pez kocht was gutes // um 17uhr konzert von el/la cachete (selbstgemachter singsang mit begleitung) die üblichen und immer frischen designschmankerln und klarerweise viel freude auf das gespreche/gelache mit euch allen, an dieser stelle danke.....schön, dass es euch gibt.

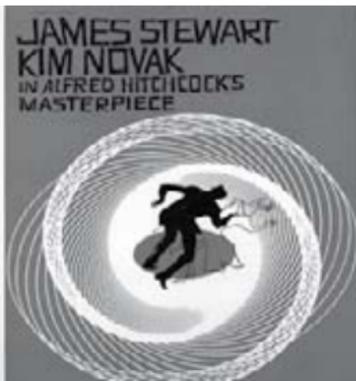
SONNTAG 05.04.

djs:

**ali tropicali // fanfare beate
ego kollektivo // folklore-alarmin
selektress mangopez**

by NLK Kultur +++

15:00 - 22:00 p.m.k



p.m.k FILMDIENSTAG feat. VERTIGO

From Among the Dead (Alfred Hitchcock, USA 1958)

Vertigo gilt als Alfred Hitchcocks persönlichster Film. Wie viele von Hitchcocks Filmen ist Vertigo nicht nur gleichzeitig hocheffektives und unterhaltsames Spannungskino, sondern auch eine Meditation über Abgründe, über Sehnsüchte und Leidenschaften, über die Möglichkeit der ewigen Liebe, über fatale Beziehungsgeflechte und über das Zerreißen der Schleier aus Ängsten und Hoffnungen, gefilmt in einem San Francisco der fünfziger Jahre, das man so nicht aus den US Filmen kennt, voller verlassener Parkanlagen, seltsamer kleiner Kunstexhibitionen und Blumenläden und mit einem grandios aufspielenden James Stewart allein in einem Menschenmeer auf der ausweglosen Suche nach Kim Novak.

DIENSTAG, 07.04.

by Djs aus Mitleid und NLuKa

20:30 p.m.k / Eintritt frei !



..... HAZI ZA BOOGIE!

THE JANCEE PORNICK CASINO (us/rus)

The pornick casino's back in town!!! Gemixt wird ein unwiderstehlicher (Molotow-)Cocktail aus Surf-musik, Rockabilly, Polka und 60's Garage Punk, der stets mit einer guten Portion wodkagetränkter russischer Seele sowie Adrenalin und Selbstironie angereichert ist.

Jancee's springteufelartige Bühnenpräsenz versucht dabei, die Virtuosität eines BRIAN SETZER mit der Energie eines ANGUS YOUNG zu kreuzen und wird dabei angetrieben von Vladimirs Bassbala-laika und Stanislavs Drumfeuerwerk mit der Stärke eines sibirischen Orkans. Der Groove poltert, die Surf-Gitarre kreischt.....lass es rein und schwing das Bein!!!

We like za boogie!

Da bleibt kein Auge trocken, da steppt der Bär und die Hazienda Allstars Crew sorgt für Flair mit DJ und Janes - Knutbert Rude, un dos tres...und den anderen.....

FREITAG, 10.04.

myspace.com/janceepornickcasino

by workstation

21:00 p.m.k / Eintritt 6.-

APRIL

Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



THE ATOMIC BITCHWAX (us) / SON OF AN ECHO (a) feat. Members of MONSTER MAGNET

Ja es gibt sie noch, die Verehrer des mächtigen Riffings, die Jünger des Fuzz-getränkten Wahnsinns und sie rufen uns zu: Stay Gold... we are dishing out a heavy dose of tough love!!! Am Ostersonntag wird eine Messe zu Ehren des Boxriffs abgefackelt und we are marching on the skulls of the dead um dort hinzukommen... Mitte der 90er taten sich ED MUNDELL (seines Zeichens oberster Gitarrenwürger bei Monster Magnet) und CHRIS KOSNIK (ex-Godspeed) zusammen um diese Urgewalt aus dem Garagenboden zu stampfen. 4 Alben später schaffen sie es endlich auf Innsbrucker Boden, zwar ohne Mundell, dafür aber mit dem Rhythmus-Chef von Monster Magnet BOB PANTELLA. THE ATOMIC BITCHWAX rocken ihren heavy-psychedelic Sound so locker aus den Boxentürmen, dass einem nicht nur die Ohren davon wackeln. Eine ungeheure Macht namens AC/DC bildet das Grundmuster, während ein Hauch von HAWKWIND leicht darüberstreicht. Stoner-Metal at its finest...

Mit SON OF AN ECHO spielt eine extrem talentierte Inzinger Band als Support. Ihr Post-Metal weiss zu überzeugen und zieht den geeigneten Zuhörer ganz leicht in seinen Bann. Also rein in die Bati-kshirts und abrocken mit lovegoat!!!

SONNTAG, 12.04.

www.theatomicbitchwax.com
www.myspace.com/sonofanecho
www.churchofgoat.net

by lovegoat

21:00 p.m.k / Eintritt 10.-



Musikunterricht mit los gurkos: Lesson 19 "Dancin' with Nancy Sinatra" (1960-1967)

In this lesson, we will take you on a journey through '60s pop culture. Music videos a decade before there were music videos, acclaimed choreography by David Winters, Emmy Award-winning direction by Jack Haley Jr., Nancy and Lee Hazlewood together and Frank, Dean and Sammy in their prime. (+ drei Lieder mit ihrem Papa)

DIENSTAG, 14.04.

by Los Gurkos Prod.

21:00 p.m.k / Eintritt frei

APRIL

Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di **Mi** Do **Fr** Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

BAR IRMA

NIGHT OF THE LIEBLINGSBOOK

MITTWOCH, 15.04.

by Bar Irma

19:00 p.m.k / Eintritt frei !



alien explorer präsentiert:

AGNÈS (num/resopal/sthlm/geneva)

BENNA (harry klein / münchen)

final live act: hornyphon (clean set)

support: john e. flash, meister // visuals: sehtest

Endlich wieder in der Stadt. Unsere Freunde aus Genf. Der fabelhafte Herr Agnès ist Mastermind und Bestandteil der international immer wichtiger werdenden Genfer Elektronikszene, in der schon Topacts wie Miss Kittin, Luciano, Quenum und Lee van Dowski residieren.

Er ist der Produzent des Labels sthlm, das alter ego hinter Housegott Ray Valioso, Stargast auf Mobilee Records, Plak, Num und Resopal. Live überzeugt er mit klar umrissenen, reduziert klickenden und zugleich unheimlich deepen Technotracks ohne großes Wenn und Aber, die das Herz gleich um ein paar Rotweintöne wärmer pumpen lassen. Technozeitgeist aus der Gartenlaube als Kontermaßnahme gegen das übliche Unverdächtige.

Trust matters.

FREITAG, 17.04.

www.myspace.com/agnesprod
www.num-records.com
www.resopal-schallware.com
www.sthlm.ch
www.aliexplorer.tk

by djs aus mitleid & aut.ark

21:00 p.m.k / Eintritt 7.-

Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



KOSTNIX - SOLI KONZERT

CLUB 99 / DESTINATION FAILURE / JUMP THE SHARK

Damit der nun bald 2 Jahre bestehende Umsonstladen KOSTNIX weiterhin bestehen kann, gibts Unterstützung durch guten, schnellen und wunderbar tanzbaren Ska von der legendären Band *CLUB99* aus Bozen, die ihr 10-jähriges Jubiläum mit Gitarre, Bass, Drums, Sax, Posaune, Trompete und einer einzigartigen Stimme feiert! Dazu können wir uns auf die *JUMP THE SHARK* aus Lindau freuen, die uns mit ihren sechs Mitgliedern gehörig einheizen werden. Bleibt nur zu hoffen, dass noch was von den Anwesenden übrig bleibt, wenn dann die Münchner 7-köpfige Band *DESTINATION:FAILURE!* mit ihrer Punkrock und Melodic-Hardcore auftritt. Auf jeden Fall wird dieses Live Soli-Konzert eine explosive Mischung für tanzwütige SkaPunk-Fans. FreundInnen von Scrapy, The Skatalites und Persiana Jones aber auch Less Than Jake oder Mad Caddies werden mit diesem Abend begeistert sein. BETHERE... !

SAMSTAG, 18.04.

www.umsonstladen.at/innsbruck
www.skaclub99.com
www.jumptheshark.de

by grauzone

21:00 p.m.k / Eintritt: 7,-

FRÜCHTE DES ZORNS (d)

Früchte des Zorns aus Hamburg machen keinen einfachen Folk. Ihre Lieder sind die Poesie der Subversion, doch sie sprechen nicht von ruhmreichen Taten und großen HeldInnen, sondern von der Wut und der Trauer, die der Kampf für die soziale Revolution täglich in die Persönlichkeiten der Menschen brennt, von der lähmenden Normalität, dem schleichenden Gift der Passivität der Massen. Trotz allem machen ihre Lieder gerade deswegen Hoffnung, weil sie nichts beschönigen - ihre Utopie erwächst aus der inneren Zerrissenheit und der Unzufriedenheit mit der Realität. Sie schaffen eine dichte, intensive Atmosphäre und wiegen das Publikum in die Wehen der Revolte - ein absolutes Muss für Sozial- und RevolutionsromantikerInnen, denn dies ist sicherlich eine der wenigen Gelegenheiten, Früchte des Zorns in Österreich zu erleben!

DIENSTAG, 21.04.

www.catbull.com/grauzone
www.fruechtedeszorns.net

by grauzone

21:00 p.m.k



credit
to
the
edit

CREDIT TO THE EDIT an utopian disco movement

feat. **VAN ELST** (fm4/fluc/wien) / **BAUMANN** (icke micke/wien)

ORAN SHEE (Soundstation/ibk), **MEISTER** (djs aus mitleid)

JOHN E. FLASH (aut.ark/ibk) & **PRECIOUS K.** (estrela rec.)

Der Edit arbeitet – anders als seine stilistischen Brüder, der Remix oder die Coverversion - mit Überarbeitungen und Verfeinerungen ganzer Songs und Stilrichtungen. Als Kunstform existiert das Editieren schon seit den 70er Jahren. Edits führen die originalen Songs weiter bis zum Maximum ihrer Möglichkeiten, schneiden und arrangieren Hooklines, Breaks und Refrains der originalen Songs. Sie verzögern und vergrößern den Moment der Ekstase und lösen das Freiheitsversprechen der Disko Utopia ein. In den letzten Jahren erlebt der Edit ausgehend von Manchester und London sein großes Revival. Wir bringen eine ganze Nacht mit dem besten aus 30 Jahren Discoeditieren mit den Djs, die das drauf haben.

FREITAG, 24.04.

by djs aus mitleid

22:00 p.m.k / Eintritt 5.-

HOLGER BURNER (d)

Von der Drehbank zum Plattenteller - Holger Burner macht Klassenkampfrap, und ersetzt das mit schweren Goldketten behängte Christbaumproletentum durch proletarisches Klassenbewusstsein. Aggressiv lässt der Rapper aus der ehemaligen HipHop - Hauptstadt Hamburg (wisst ihr noch?) seine Wut über Staat und Kapital durch die Boxen wummern, und schafft mit seinen Lyrics spielend das Gleichgewicht zwischen eingängiger Agitation und inhaltlichem Tiefgang und lässt hier und da noch Demosprüche einfließen um dem Publikum einzuheizen. Das Resultat kann sich sehen und hören lassen, sounds like Chaoze One, Advanced Chemistry und Dead Prez auf Deutsch. Also, Schuhbänder aufmachen und hin!

SAMSTAG, 25.04.

profile.myspace.com/holgerburner

by grauzone

21:00 p.m.k





p.m.k FILMDIENSTAG by FLIM
M - Eine Stadt sucht einen Mörder (R: Fritz Lang, 1931)

DER Klassiker. Peter Lorre als Kindermörder, getrieben von der Polizei, der kriminellen Unterwelt und seinen inneren Dämonen. Gekonnt verbindet Fritz Lang seine eindringliche Bildsprache mit Ton und Musik zu einem Meisterwerk des frühen Tonfilms. Ein psychologisch-soziologischer Tiefenblick in das Berlin der Weimarer Republik. Ganz weit vorn auf den ewigen Bestenlisten. Ganz große Empfehlung!

DIENSTAG, 28.04.

by FLIM

20:30 p.m.k / Eintritt: frei !



FULL CONTACT pres. D.KAY (brigand/bingo/dogsbollocks/fm4)

line up:
d.kay (brigand/bingo/dogsbollocks/fm4)

full contact crew:
zest // node // madsonic // ..ego.

In Wien lebt er, für die weltweite Drum'n'Bass Szene produziert er: D.kay. Schon 2001 hat er sich mit internationalen Releases, z.B. auf dem legendären Label Moving Shadow, einen Namen gemacht und arbeitet seit dem für die wichtigsten Labels in London. Den größten Erfolg verzeichnete D.KAY 2003 mit dem Track "Barcelona", der auf Platz 14 in den UK Charts landete (!). Auf seinem Label Brigand Music veröffentlicht er eigene Werke und bietet Newcomern eine Plattform. Das Schwester-Label Illskillz Recordings fährt er zusammen mit DJ Kollegen Rawfull, mit dem er gemeinsam auch für den donnerstäglichen DnB Club "Beat it" im Wiener Flex verantwortlich ist. Auf FM4 hostet D.kay am letzten Freitag im Monat die Show "Dogs Bollocks", wo er die neuesten Scheiben präsentiert und regelmäßige internationale Gast-DJs aufspielen.

FREITAG, 01.05.

www.myspace.com/brigandmusic
www.myspace.com/weareillskillz
www.beatit.at
www.fullcontact.at

by fullcontact

21:00 p.m.k

.... VORSCHAU MAI

SA. 02.05. PUNCHLINE (a)
by grauzone

FR. 08.05. Festival for Free mit
+ INZEST, BLUTSCHATTEN, u.v.a.m.

SA. 09.05. by Bühne innsbruck

FR. 15.05. SOUNDCITY 09

SA. 16.05. GOTH THING
by Bühne innsbruck

FR. 22.05. SHED (ostgut/berlin)
by djs aus mitleid & aut.ark

SA. 23.05. DILEMMA RECORDS LABEL NIGHT
by workstation

DI. 26.05. JAPANTHER (brooklyn, ny, usa)
by choke tut tut now shake ya butt empire

MI. 27.05. OFF WITH THEIR HEADS (us)
by firefly concerts

www.baettle.net

INNSBRUCKS FREIE KULTURSZENEN - DATEN/FAKTEN/PERSPEKTIVEN

JEDEN FREITAG 23:00 - 01:00

LIVE SENDUNG AUS DER p.m.k AUF RADIO FREIRAD, 105,9 MHz

IM RAUM INNSBRUCK UND UMGEBUNG. LISTEN !!





Verein p.m.k

Viaduktbögen 16 (Büro), 19+20 :::: 6020 Innsbruck

Tel/Fax : 0512 / 90 80 49

office@pmk.or.at :::: www.pmk.or.at

die p.m.k vereine

KV Vakuum / Verein Innpuls / Medien.Kunst.Tirol / Structure Research / Club Flamingo /
Dirty Dancing Crew / Full Contact / Cognac & Biskotten / Verein Workstation / saegewerk.org /
DKK / Djs aus Mitleid / Cunst & Co / Grauzone / NLK Kultur / Bühne Innsbruck /
tRAUMfrauen / K.U.U.G.E.L. / Riddim Academy / KV Aut.Ark / firefly concerts /
Radikales Nähkränzchen / Mozi Brews Film / Plankton Labs / Choke Media Empire /
Bar Irma / lovegoat / Los Gurkos Prod. / FLIM / innsbruck contemporary / AFLZ

COVER von Christian Stefaner-Schmid
BAR IRMA

